

EINER steht bei Ihnen, JESUS

von Br. Thomas Gebhardt

[2.Timotheus 1:3](#)

Ich danke Gott, dem ich von den Vorfahren her mit reinem Gewissen diene, wenn ich unablässig an dich gedenke in meinen Gebeten Tag und Nacht,

Paulus dankt Gott für Timotheus, an den er immerfort denken und für ihn beten muss. Ich glaube zu allen Zeiten haben die älteren Gläubigen eifrig für die jüngeren Gläubigen gebetet. Möchten Sie auch, dass jemand für Sie betet, so schreiben Sie mir, ich werde es tun. Es ist eine sehr wichtige Sache, dass sich die älteren Gläubigen der Jüngeren im Glauben annehmen. Im Hebräerbrief finden wir eine Liste der Gläubigen, angefangen mit Adam. Am Ende der Aufzählung finden wir auch uns, wenn es heißt: ?damit sie nicht ohne uns vollendet würden? ([Hebr 11:40](#)). Wie wunderbar ist es, zu dieser Menschenlinie zu gehören und ein Mitglied dieser Glaubensfamilie zu sein! Alle Geretteten sind Kinder des Glaubens, ihre Namen wurden dieser Liste im Himmel hinzugefügt. Das, was in Adam beginnt, reicht bis zu uns.

Alle geretteten Menschen sind gerettet worden, weil Gott gnädig war und es IHM gefiel, uns durch den Glauben zu retten. Gnade, ganz ohne jedes Werk, ist das Mittel zur Erlösung. Sie und alle Menschen sollten Gottes Gnade vertrauen, IHM glauben. [Hebräer 11:1](#) beschreibt den Glauben für uns. Der Glaube ist diese Sache unserer Seele, der uns mit Gott verbindet. Das Auge des Glaubens sieht Gott, das Ohr des Glaubens hört Gott; die Füße des Glaubens folgen Gott. Unsere gottesfürchtigen Vorfahren sind alle im Glauben gestorben und haben ihre Spuren hinterlassen, damit wir ihnen folgen können.

Und nun meine lieben Zuhörer, lassen Sie uns unsere Spuren auf dem Weg des Glaubens hinterlassen, damit andere ihnen folgen können. So wie die Väter des Glaubens, die uns im Hebräerbrief vor Augen gestellt werden, stellen Sie auch Ihr ganzes Leben unter die Prinzipien des allmächtigen Gottes, um von Seinen Prinzipien regiert zu werden. Der Heilige Geist gibt Ihnen die Kraft, sich nicht mehr von der Eigensucht, von Profit, von Position oder Macht regieren zu lassen, sondern von Gott führen zu lassen.

Der Herr JESUS will Sie zu einem ganz neuen Menschen machen, so wie auch unsere Glaubensväter ganz neu wurden. Der Einsatz für ein Gott wohlgefälliges Leben erscheint manchmal hoch. Paulus musste ins Gefängnis, Stephanus wurde gar gesteinigt, viele andere wurden grausam und ungerecht bestraft. Dennoch starben sie alle im Glauben (siehe [Hebräer 11:13](#)) und sehnten sich nach dieser ewigen Stadt, deren Erbauer unser Gott ist.

Haben auch Sie so eine Sehnsucht nach dem Himmel? Haben Sie eine Sehnsucht, heraus aus den ganzen Katastrophen dieser Weltzeit?

Wenn Sie die Berichte über das Leben unserer Vorfahren lesen, finden Sie dort scheinbar nicht viel, was Sie ermutigen könnte, ihnen zu folgen, in ihre Fußstapfen zu treten. Was bietet uns das Glaubensleben schon? Ist ein Leben als Gläubiger die Kosten wert?

Ich habe erfahren, jedes Leid und jedes Elend wird für den, der glaubt, leicht. Vielleicht werden Sie wie Paulus von allen verlassen, aber EINER steht bei Ihnen, JESUS. Vielleicht wird die Krankheitsnot so groß, dass Sie sterben. Aber da steht JESUS an Ihrem Grab und ruft Ihnen, wie ER es bei Lazarus tat, zu: ?Komm

Samstag, der 19.03.22

heraus?. Vielleicht geraten Sie in solch brenzlige Situationen wie Sadrach, Mechet und Abednego, aber Sie werden nicht verbrennen, weil JESUS bei Ihnen steht!

Sehen Sie den großen Erretter JESUS. Die Lebensgeschichten der Kinder des Glaubens beweisen, dass sich auch das Leid auszahlt. Gott hat versprochen, uns niemals zu verlassen, egal wo wir sind.

JESUS sei mit Ihnen. Ihr Thomas Gebhardt